



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

The logo for the 2011 Census, featuring a stylized cross made of horizontal bars in black, red, and yellow.

zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Bundesland
Sachsen-Anhalt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 287 040	100,0	1 117 016	1 170 024
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	84 563	3,7	43 375	41 188
5 - 9	83 095	3,6	42 826	40 269
10 - 14	82 004	3,6	42 223	39 781
15 - 19	70 949	3,1	36 132	34 817
20 - 24	139 551	6,1	73 032	66 519
25 - 29	135 545	5,9	72 754	62 791
30 - 34	125 420	5,5	67 737	57 683
35 - 39	117 214	5,1	62 312	54 902
40 - 44	166 517	7,3	85 926	80 591
45 - 49	201 431	8,8	102 210	99 221
50 - 54	191 813	8,4	96 412	95 401
55 - 59	187 607	8,2	93 284	94 323
60 - 64	145 375	6,4	70 396	74 979
65 - 69	142 911	6,2	66 957	75 954
70 - 74	167 388	7,3	75 469	91 919
75 - 79	112 760	4,9	46 363	66 397
80 - 84	76 796	3,4	26 523	50 273
85 - 89	40 582	1,8	10 152	30 430
90 und älter	15 519	0,7	2 933	12 586
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	50 776	2,2	25 912	24 864
3 - 5	50 157	2,2	25 843	24 314
6 - 9	66 725	2,9	34 446	32 279
10 - 15	95 995	4,2	49 359	46 636
16 - 18	40 908	1,8	20 733	20 175
19 - 24	155 601	6,8	81 295	74 306
25 - 39	378 179	16,5	202 803	175 376
40 - 59	747 368	32,7	377 832	369 536
60 - 66	190 791	8,3	91 808	98 983
67 - 74	264 883	11,6	121 014	143 869
75 und älter	245 657	10,7	85 971	159 686
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	848 713	37,1	471 512	377 201
Verheiratet	1 055 311	46,1	527 644	527 667
Verwitwet	205 526	9,0	37 632	167 894
Geschieden	175 467	7,7	78 945	96 522
Eingetr. Lebenspartnerschaft	815	0,0	440	375
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	15	0,0	-	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	56	0,0	(15)	41
Ohne Angabe	1 137	0,0	828	309

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 247 873	98,3	1 095 085	1 152 788
Bosnien und Herzegowina	422	0,0	243	179
Griechenland	705	0,0	477	228
Italien	662	0,0	443	219
Kasachstan	733	0,0	346	387
Kroatien	150	0,0	89	61
Niederlande	653	0,0	452	201
Österreich	392	0,0	260	132
Polen	2 729	0,1	1 721	1 008
Rumänien	590	0,0	344	246
Russische Föderation	3 050	0,1	1 203	1 847
Türkei	1 906	0,1	1 238	668
Ukraine	2 766	0,1	1 150	1 616
Sonstige	24 409	1,1	13 965	10 444
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	82 310	3,6	35 320	47 000
Evangelische Kirche	344 680	15,2	140 340	204 330
Evangelische Freikirchen	10 610	0,5	4 470	6 140
Orthodoxe Kirchen	7 270	0,3	3 650	3 620
Jüdische Gemeinden	1 040	0,0	390	640
Sonstige	15 730	0,7	8 150	7 580
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 805 960	79,6	912 780	893 180

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	1 218 390	53,7	644 060	574 330
Erwerbstätige	1 122 920	49,5	593 350	529 570
Erwerbslose	95 470	4,2	50 720	44 750
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	76 880	3,4	42 680	34 200
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	18 590	0,8	8 030	10 560
Nichterwerbspersonen	1 049 180	46,3	461 080	588 100
Personen unterhalb des Mindestalters	246 670	10,9	126 560	120 110
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	608 880	26,9	246 460	362 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	72 950	3,2	36 320	36 640
Hausfrauen und Hausmänner	21 790	1,0	1 270	20 520
Sonstige	98 870	4,4	50 470	48 410
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	979 130	87,2	500 800	478 330
Beamte/-innen	40 440	3,6	24 690	15 750
Selbstständige mit Beschäftigten	46 020	4,1	31 910	14 110
Selbstständige ohne Beschäftigte	52 820	4,7	34 330	18 490
Mithelfende Familienangehörige	4 510	0,4	1 610	2 900
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	46 780	4,3	29 110	17 670
Akademische Berufe	149 420	13,6	62 380	87 040
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	197 670	18,0	80 060	117 610
Bürokräfte und verwandte Berufe	131 800	12,0	34 250	97 550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	174 350	15,9	61 390	112 960
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	18 910	1,7	13 220	5 690
Handwerks- und verwandte Berufe	184 440	16,8	169 180	15 260
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	96 800	8,8	83 590	13 210
Hilfsarbeitskräfte	89 250	8,1	39 150	50 100
Angehörige der regulären Streitkräfte	8 060	0,7	7 380	680
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	26 290	2,3	18 160	8 120
Produzierendes Gewerbe	300 290	26,7	238 060	62 230
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	183 630	16,4	136 170	47 460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	19 600	1,7	14 450	5 150
Baugewerbe	97 060	8,6	87 430	9 630
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	264 300	23,5	135 590	128 710
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	179 490	16,0	74 510	104 990
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	84 810	7,6	61 080	23 730
Sonstige Dienstleistungen	532 030	47,4	201 530	330 500
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21 910	2,0	8 760	13 140
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	151 440	13,5	82 740	68 700
Öffentliche Verwaltung u.ä.	103 660	9,2	44 110	59 550
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	255 020	22,7	65 920	189 100
Unbekannt	20	0,0	10	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	69 940	38,5	36 730	33 210
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	97 810	53,8	49 090	48 730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 000	7,7	6 020	7 980
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	95 950	4,7	47 900	48 050
Ohne Schulabschluss	64 030	3,2	31 220	32 810
Noch in schulischer Ausbildung	31 930	1,6	16 680	15 240
Haupt-/ Volksschulabschluss	536 100	26,5	240 530	295 570
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	931 180	46,1	459 890	471 290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	917 180	45,4	453 870	463 310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 000	0,7	6 020	7 980
Fachhochschulreife	148 460	7,3	73 130	75 330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	309 100	15,3	157 020	152 080
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	348 280	17,2	143 360	204 920
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 128 330	55,8	574 290	554 040
Fachschulabschluss	241 570	12,0	101 200	140 370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	14 050	0,7	5 450	8 600
Fachhochschulabschluss	144 220	7,1	77 000	67 210
Hochschulabschluss	127 030	6,3	65 450	61 570
Promotion	17 320	0,9	11 710	5 610
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	2 182 440	96,2	1 061 300	1 121 140
Personen mit Migrationshintergrund	85 170	3,8	43 810	41 360
Ausländer/-innen	38 180	1,7	20 600	17 580
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 590	1,3	16 090	13 510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 590	0,4	4 510	4 070
Deutsche mit Migrationshintergrund	46 980	2,1	23 210	23 770
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	27 680	1,2	13 540	14 140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 300	0,9	9 660	9 630
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 280	0,2	2 780	2 500
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 010	0,6	6 880	7 130

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	470	0,5	/	/
Griechenland	1 060	1,2	680	380
Italien	1 100	1,3	530	570
Kasachstan	8 880	10,4	4 290	4 590
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	1 470	1,7	950	510
Österreich	720	0,8	490	/
Polen	10 790	12,7	4 960	5 830
Rumänien	1 190	1,4	490	700
Russische Föderation	10 560	12,4	5 250	5 320
Türkei	3 450	4,1	2 300	1 150
Ukraine	4 490	5,3	2 070	2 420
Sonstige	40 420	47,5	21 060	19 360
Unbekanntes Ausland	450	0,5	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 650	2,9	770	890
1960 - 1969	2 560	4,5	1 060	1 500
1970 - 1979	2 990	5,2	1 550	1 450
1980 - 1989	3 810	6,6	2 370	1 440
1990 - 1999	15 740	27,5	8 790	6 960
2000 - 2011	25 860	45,1	12 850	13 000
Unbekannt	4 660	8,1	2 260	2 410
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13 260	15,6	6 870	6 380
5 - 9 Jahre	17 620	20,7	8 560	9 050
10 - 14 Jahre	15 660	18,4	8 180	7 480
15 - 19 Jahre	9 470	11,1	5 060	4 410
20 und mehr Jahre	24 500	28,8	12 880	11 630
Unbekannt	4 660	5,5	2 260	2 410

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 287 040	100,0	2 247 873	39 167	10 314	11 745	16 450	658
Geschlecht								
Männlich	1 117 016	48,8	1 095 085	21 931	6 467	5 762	9 275	427
Weiblich	1 170 024	51,2	1 152 788	17 236	3 847	5 983	7 175	231
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	84 563	3,7	83 146	1 417	(220)	449	695	53
5 - 9	83 095	3,6	81 546	1 549	(220)	633	654	42
10 - 14	82 004	3,6	80 216	1 788	251	718	776	43
15 - 19	70 949	3,1	68 767	2 182	254	679	1 200	49
20 - 24	139 551	6,1	135 139	4 412	885	939	2 501	87
25 - 29	135 545	5,9	130 900	4 645	1 162	1 111	2 255	117
30 - 34	125 420	5,5	120 460	4 960	1 459	1 311	2 120	(70)
35 - 39	117 214	5,1	112 802	4 412	1 318	1 342	1 668	84
40 - 44	166 517	7,3	162 487	4 030	1 171	1 092	1 734	(33)
45 - 49	201 431	8,8	198 360	3 071	873	925	1 243	30
50 - 54	191 813	8,4	189 519	2 294	821	662	789	22
55 - 59	187 607	8,2	186 013	1 594	699	476	413	6
60 - 64	145 375	6,4	144 281	1 094	490	432	166	6
65 - 69	142 911	6,2	142 362	549	241	226	76	6
70 - 74	167 388	7,3	166 845	543	97	364	(76)	6
75 - 79	112 760	4,9	112 450	310	76	194	(40)	-
80 - 84	76 796	3,4	76 606	190	52	115	19	4
85 - 89	40 582	1,8	40 484	98	(18)	62	(18)	-
90 und älter	15 519	0,7	15 490	29	7	15	7	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	50 776	2,2	49 906	870	141	255	446	28
3 - 5	50 157	2,2	49 319	838	136	283	391	28
6 - 9	66 725	2,9	65 467	1 258	163	544	512	39
10 - 15	95 995	4,2	93 857	2 138	288	852	949	49
16 - 18	40 908	1,8	39 605	1 303	153	406	710	34
19 - 24	155 601	6,8	150 660	4 941	949	1 078	2 818	96
25 - 39	378 179	16,5	364 162	14 017	3 939	3 764	6 043	271
40 - 59	747 368	32,7	736 379	10 989	3 564	3 155	4 179	(91)
60 - 66	190 791	8,3	189 431	1 360	614	547	190	9
67 - 74	264 883	11,6	264 057	826	214	475	(128)	9
75 und älter	245 657	10,7	245 030	627	153	386	84	4

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	848 713	37,1	831 406	17 307	4 275	4 073	8 485	474
Verheiratet	1 055 311	46,1	1 037 852	17 459	4 942	6 238	6 152	127
Verwitwet	205 526	9,0	204 786	740	(211)	350	170	9
Geschieden	175 467	7,7	172 866	2 601	790	962	846	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	815	0,0	776	(39)	9	6	24	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	56	0,0	53	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	1 137	0,0	119	1 018	(84)	116	773	45
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	82 310	3,6	77 860	4 450	3 300	/	870	/
Evangelische Kirche	344 680	15,2	342 820	1 860	760	270	820	/
Evangelische Freikirchen	10 610	0,5	10 260	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	7 270	0,3	3 130	4 140	1 840	1 520	780	/
Jüdische Gemeinden	1 040	0,0	/	750	/	510	/	/
Sonstige	15 730	0,7	11 150	4 580	460	1 410	2 480	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 805 960	79,6	1 783 900	22 060	5 380	5 600	10 080	990

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	1 218 390	53,7	1 198 870	19 520	6 990	5 380	6 970	190
Erwerbstätige	1 122 920	49,5	1 106 260	16 660	6 340	4 440	5 750	/
Erwerbslose	95 470	4,2	92 610	2 860	650	940	1 220	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	76 880	3,4	74 800	2 080	410	710	920	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	18 590	0,8	17 810	780	/	/	300	/
Nichterwerbspersonen	1 049 180	46,3	1 031 090	18 090	4 330	4 710	8 050	990
Personen unterhalb des Mindestalters	246 670	10,9	241 140	5 530	1 090	1 240	2 630	570
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	608 880	26,9	606 510	2 380	1 160	560	510	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	72 950	3,2	68 870	4 080	820	860	2 350	/
Hausfrauen und Hausmänner	21 790	1,0	19 810	1 980	/	500	970	/
Sonstige	98 870	4,4	94 750	4 120	890	1 560	1 590	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	979 130	87,2	966 150	12 980	5 080	3 670	4 110	/
Beamte/-innen	40 440	3,6	40 410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	46 020	4,1	44 430	1 600	490	/	810	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	52 820	4,7	50 910	1 910	690	440	760	/
Mithelfende Familienangehörige	4 510	0,4	4 370	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	46 780	4,3	45 680	1 100	540	/	390	/
Akademische Berufe	149 420	13,6	146 550	2 870	1 220	720	900	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	197 670	18,0	196 080	1 590	920	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	131 800	12,0	131 140	660	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	174 350	15,9	170 150	4 200	1 110	890	2 120	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	18 910	1,7	18 620	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	184 440	16,8	181 430	3 000	1 420	1 030	520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	96 800	8,8	95 910	890	390	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	89 250	8,1	87 270	1 980	570	490	920	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	8 060	0,7	8 060	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	26 290	2,3	25 930	360	(270)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	300 290	26,7	296 020	4 270	2 050	1 220	980	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	183 630	16,4	180 750	2 880	1 450	660	770	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	19 600	1,7	19 490	/	/	/	/	/
Baugewerbe	97 060	8,6	95 780	1 290	560	520	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	264 300	23,5	258 040	6 270	1 860	1 490	2 860	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	179 490	16,0	173 880	5 610	1 550	1 310	2 690	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	84 810	7,6	84 150	650	300	(180)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	532 030	47,4	526 260	5 770	2 170	1 670	1 870	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21 910	2,0	21 760	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	151 440	13,5	149 390	2 050	760	540	750	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	103 660	9,2	103 440	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	255 020	22,7	251 670	3 350	1 290	1 060	940	/
Unbekannt	20	0,0	20	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	69 940	38,5	68 360	1 580	450	430	630	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	97 810	53,8	95 200	2 620	580	500	1 450	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 000	7,7	13 630	370	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	95 950	4,7	90 010	5 940	1 650	1 420	2 680	200
Ohne Schulabschluss	64 030	3,2	59 340	4 690	1 300	1 100	2 130	/
Noch in schulischer Ausbildung	31 930	1,6	30 670	1 250	/	320	550	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	536 100	26,5	530 880	5 220	1 880	1 410	1 720	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	931 180	46,1	923 270	7 910	2 800	1 990	2 810	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	917 180	45,4	909 640	7 540	2 690	1 970	2 580	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 000	0,7	13 630	370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	148 460	7,3	146 160	2 300	570	900	820	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	309 100	15,3	297 660	11 440	3 890	2 710	4 790	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	348 280	17,2	333 720	14 570	3 430	3 100	7 680	360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 128 330	55,8	1 119 950	8 380	3 800	2 060	2 180	/
Fachschulabschluss	241 570	12,0	239 410	2 160	1 040	700	390	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	14 050	0,7	13 790	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	144 220	7,1	142 600	1 620	590	680	350	/
Hochschulabschluss	127 030	6,3	121 920	5 110	1 650	1 680	1 730	/
Promotion	17 320	0,9	16 590	730	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	2 182 440	96,2	2 182 440	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	85 170	3,8	46 980	38 180	11 880	9 630	15 370	1 300
Ausländer/-innen	38 180	1,7	/	38 180	11 880	9 630	15 370	1 300
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 590	1,3	/	29 590	8 770	8 330	12 050	440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 590	0,4	/	8 590	3 110	1 300	3 320	860
Deutsche mit Migrationshintergrund	46 980	2,1	46 980	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	27 680	1,2	27 680	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 300	0,9	19 300	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 280	0,2	5 280	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 010	0,6	14 010	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	470	0,5	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 060	1,2	/	890	890	/	/	/
Italien	1 100	1,3	440	660	660	/	/	/
Kasachstan	8 880	10,4	7 920	960	/	/	940	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 470	1,7	/	1 240	1 240	/	/	/
Österreich	720	0,8	/	350	350	/	/	/
Polen	10 790	12,7	8 080	2 710	2 710	/	/	/
Rumänien	1 190	1,4	760	/	/	/	/	/
Russische Föderation	10 560	12,4	7 670	2 900	/	2 900	/	/
Türkei	3 450	4,1	1 220	2 240	/	2 080	/	/
Ukraine	4 490	5,3	1 800	2 690	/	2 670	/	/
Sonstige	40 420	47,5	18 040	22 380	5 610	1 700	14 430	640
Unbekanntes Ausland	450	0,5	/	450	/	/	/	450

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 650	2,9	1 640	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 560	4,5	2 390	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 990	5,2	2 050	940	750	/	/	/
1980 - 1989	3 810	6,6	1 990	1 820	490	/	1 210	/
1990 - 1999	15 740	27,5	8 920	6 820	1 960	2 040	2 580	/
2000 - 2011	25 860	45,1	8 130	17 720	4 650	5 500	7 430	/
Unbekannt	4 660	8,1	2 550	2 110	810	460	800	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	13 260	15,6	5 100	8 150	2 400	2 010	3 420	/
5 - 9 Jahre	17 620	20,7	8 850	8 760	2 010	2 730	3 770	240
10 - 14 Jahre	15 660	18,4	8 460	7 200	1 520	2 340	3 160	/
15 - 19 Jahre	9 470	11,1	6 080	3 390	940	860	1 500	/
20 und mehr Jahre	24 500	28,8	15 940	8 560	4 200	1 230	2 710	420
Unbekannt	4 660	5,5	2 550	2 110	810	460	800	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 287 040	100,0	289 863	305 844	610 582	524 795	555 956
Geschlecht							
Männlich	1 117 016	48,8	148 754	161 588	318 185	260 092	228 397
Weiblich	1 170 024	51,2	141 109	144 256	292 397	264 703	327 559
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	848 713	37,1	289 857	282 009	218 396	37 960	20 491
Verheiratet	1 055 311	46,1	3	21 269	320 283	385 576	328 180
Verwitwet	205 526	9,0	-	56	5 085	28 113	172 272
Geschieden	175 467	7,7	-	1 830	65 848	72 907	34 882
Eingetr. Lebenspartnerschaft	815	0,0	-	100	496	143	76
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	15	0,0	-	-	9	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	56	0,0	-	16	31	9	-
Ohne Angabe	1 137	0,0	3	564	434	84	52
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 247 873	98,3	283 964	295 750	594 109	519 813	554 237
Bosnien und Herzegowina	422	0,0	105	92	156	57	12
Griechenland	705	0,0	(87)	120	347	111	40
Italien	662	0,0	63	121	325	(128)	25
Kasachstan	733	0,0	(62)	(91)	450	(105)	25
Kroatien	150	0,0	9	33	(64)	(41)	(3)
Niederlande	653	0,0	108	69	268	(132)	76
Österreich	392	0,0	22	50	157	(91)	(72)
Polen	2 729	0,1	143	632	1 374	496	84
Rumänien	590	0,0	(59)	(159)	310	56	6
Russische Föderation	3 050	0,1	382	566	1 258	529	315
Türkei	1 906	0,1	448	489	842	115	(12)
Ukraine	2 766	0,1	344	482	978	502	460
Sonstige	24 409	1,1	4 067	7 190	9 944	2 619	589
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	82 310	3,6	7 870	9 890	17 360	16 010	31 180
Evangelische Kirche	344 680	15,2	30 920	32 450	62 540	67 310	151 450
Evangelische Freikirchen	10 610	0,5	1 250	1 370	2 080	1 930	3 980
Orthodoxe Kirchen	7 270	0,3	1 850	1 100	2 990	1 030	/
Jüdische Gemeinden	1 040	0,0	/	/	/	/	/
Sonstige	15 730	0,7	3 020	2 630	5 140	2 370	2 570
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 805 960	79,6	244 340	252 980	515 120	432 030	361 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	1 218 390	53,7	6 730	239 410	555 570	386 400	30 280
Erwerbstätige	1 122 920	49,5	5 860	215 680	516 580	355 520	29 270
Erwerbslose	95 470	4,2	870	23 730	38 990	30 880	1 010
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	76 880	3,4	/	18 720	32 460	24 790	700
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	18 590	0,8	660	5 010	6 530	6 090	/
Nichterwerbspersonen	1 049 180	46,3	282 050	61 800	49 870	135 330	520 120
Personen unterhalb des Mindestalters	246 670	10,9	246 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	608 880	26,9	/	450	8 570	82 710	517 130
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	72 950	3,2	33 590	37 180	2 090	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	21 790	1,0	/	4 030	7 960	9 480	/
Sonstige	98 870	4,4	1 590	20 140	31 260	43 110	2 780
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	979 130	87,2	5 790	201 450	446 090	307 700	18 110
Beamte/-innen	40 440	3,6	/	7 860	18 800	12 030	1 740
Selbstständige mit Beschäftigten	46 020	4,1	/	1 390	24 580	17 520	2 530
Selbstständige ohne Beschäftigte	52 820	4,7	/	4 540	26 520	16 900	4 860
Mithelfende Familienangehörige	4 510	0,4	/	440	590	1 380	2 030
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	46 780	4,3	/	2 190	22 560	20 390	1 640
Akademische Berufe	149 420	13,6	/	20 590	71 760	52 580	4 250
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	197 670	18,0	470	36 710	97 970	57 940	4 580
Bürokräfte und verwandte Berufe	131 800	12,0	620	27 260	59 280	41 330	3 310
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	174 350	15,9	1 540	40 650	75 320	52 200	4 640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	18 910	1,7	/	3 260	7 850	6 540	1 060
Handwerks- und verwandte Berufe	184 440	16,8	1 380	42 660	89 270	49 150	1 990
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	96 800	8,8	/	13 680	48 250	33 130	1 590
Hilfsarbeitskräfte	89 250	8,1	1 390	13 790	36 090	33 240	4 740
Angehörige der regulären Streitkräfte	8 060	0,7	/	6 110	1 820	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	26 290	2,3	190	3 790	10 520	10 470	1 320
Produzierendes Gewerbe	300 290	26,7	1 540	55 490	146 500	91 770	4 980
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	183 630	16,4	1 060	37 910	85 160	56 440	3 060
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	19 600	1,7	/	2 920	9 100	7 350	/
Baugewerbe	97 060	8,6	400	14 670	52 240	27 990	1 770
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	264 300	23,5	1 990	54 540	126 050	74 990	6 730
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	179 490	16,0	1 260	42 170	84 800	47 670	3 600
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	84 810	7,6	740	12 370	41 250	27 320	3 140
Sonstige Dienstleistungen	532 030	47,4	2 140	101 860	233 510	178 290	16 230
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21 910	2,0	/	3 600	11 060	6 480	670
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	151 440	13,5	/	29 930	67 910	48 250	5 040
Öffentliche Verwaltung u.ä.	103 660	9,2	(100)	15 660	43 570	41 800	2 530
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	255 020	22,7	1 620	52 670	110 960	81 770	8 000
Unbekannt	20	0,0	-	10	-	10	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	69 940	38,5	69 930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	97 810	53,8	95 470	2 300	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 000	7,7	6 300	7 650	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	95 950	4,7	30 540	13 430	13 430	10 790	27 760
Ohne Schulabschluss	64 030	3,2	960	11 130	13 380	10 790	27 760
Noch in schulischer Ausbildung	31 930	1,6	29 570	2 300	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	536 100	26,5	1 750	41 500	59 150	79 760	353 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	931 180	46,1	10 090	146 730	389 150	308 950	76 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	917 180	45,4	3 790	139 090	389 090	308 950	76 260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 000	0,7	6 300	7 650	/	/	/
Fachhochschulreife	148 460	7,3	/	19 250	39 170	45 890	44 100
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	309 100	15,3	/	79 570	104 470	75 680	49 270

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	348 280	17,2	42 150	116 050	50 990	34 140	104 950
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 128 330	55,8	/	140 090	380 690	310 690	296 520
Fachschulabschluss	241 570	12,0	/	21 510	77 880	73 520	68 620
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	14 050	0,7	/	1 750	5 600	3 450	3 260
Fachhochschulabschluss	144 220	7,1	/	7 990	40 340	51 300	44 580
Hochschulabschluss	127 030	6,3	/	12 790	43 730	43 110	27 400
Promotion	17 320	0,9	/	/	6 150	4 860	6 020
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 182 440	96,2	268 430	285 290	578 260	508 200	542 260
Personen mit Migrationshintergrund	85 170	3,8	20 900	15 200	27 110	12 880	9 080
Ausländer/-innen	38 180	1,7	6 770	7 630	16 290	5 010	2 490
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 590	1,3	3 030	6 070	14 820	4 340	1 340
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 590	0,4	3 750	1 560	1 460	670	1 140
Deutsche mit Migrationshintergrund	46 980	2,1	14 120	7 570	10 820	7 870	6 600
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	27 680	1,2	1 840	4 270	7 710	7 530	6 330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 300	0,9	12 280	3 300	3 110	340	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 280	0,2	4 430	/	380	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 010	0,6	7 850	3 030	2 730	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	470	0,5	/	/	/	/	/
Griechenland	1 060	1,2	/	/	520	/	/
Italien	1 100	1,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	8 880	10,4	1 960	1 770	2 340	1 820	990
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 470	1,7	470	/	/	/	/
Österreich	720	0,8	/	/	/	/	/
Polen	10 790	12,7	900	2 060	2 870	2 380	2 590
Rumänien	1 190	1,4	/	/	590	/	/
Russische Föderation	10 560	12,4	2 580	1 920	2 890	2 070	1 110
Türkei	3 450	4,1	1 100	700	1 540	/	/
Ukraine	4 490	5,3	880	710	1 220	1 130	550
Sonstige	40 420	47,5	11 930	7 140	13 760	4 410	3 190
Unbekanntes Ausland	450	0,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 650	2,9	/	/	/	610	1 040
1960 - 1969	2 560	4,5	/	/	460	1 190	910
1970 - 1979	2 990	5,2	/	/	790	1 560	640
1980 - 1989	3 810	6,6	/	/	1 820	1 640	/
1990 - 1999	15 740	27,5	720	2 970	6 940	3 370	1 750
2000 - 2011	25 860	45,1	3 820	6 460	11 240	3 060	1 280
Unbekannt	4 660	8,1	/	640	1 290	440	1 970
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	13 260	15,6	7 060	2 800	2 930	360	/
5 - 9 Jahre	17 620	20,7	7 060	2 670	5 450	1 590	850
10 - 14 Jahre	15 660	18,4	4 750	2 070	5 390	2 270	1 170
15 - 19 Jahre	9 470	11,1	1 700	2 040	3 370	1 640	720
20 und mehr Jahre	24 500	28,8	/	4 980	8 680	6 580	4 260
Unbekannt	4 660	5,5	/	640	1 290	440	1 970

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 287 040	100,0	848 713	1 056 126	205 541	175 523	1 137
Geschlecht							
Männlich	1 117 016	48,8	471 512	528 084	37 632	78 960	828
Weiblich	1 170 024	51,2	377 201	528 042	167 909	96 563	309
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	84 563	3,7	84 563	-	-	-	-
5 - 9	83 095	3,6	83 095	-	-	-	-
10 - 14	82 004	3,6	82 004	-	-	-	-
15 - 19	70 949	3,1	70 811	85	-	-	53
20 - 24	139 551	6,1	135 848	3 240	-	171	292
25 - 29	135 545	5,9	115 545	18 047	56	1 675	222
30 - 34	125 420	5,5	80 738	40 262	133	4 127	160
35 - 39	117 214	5,1	52 972	55 717	350	8 063	112
40 - 44	166 517	7,3	49 751	94 798	1 349	20 516	103
45 - 49	201 431	8,8	34 935	130 002	3 262	33 173	59
50 - 54	191 813	8,4	19 103	135 036	6 030	31 600	(44)
55 - 59	187 607	8,2	12 540	139 406	9 802	25 831	(28)
60 - 64	145 375	6,4	6 317	111 277	12 284	15 485	12
65 - 69	142 911	6,2	5 002	106 594	19 704	11 596	15
70 - 74	167 388	7,3	5 607	114 971	36 044	10 756	10
75 - 79	112 760	4,9	3 699	64 268	38 792	5 998	3
80 - 84	76 796	3,4	2 989	31 153	38 969	3 673	12
85 - 89	40 582	1,8	2 388	9 563	26 548	2 077	6
90 und älter	15 519	0,7	806	1 707	12 218	782	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	50 776	2,2	50 776	-	-	-	-
3 - 5	50 157	2,2	50 157	-	-	-	-
6 - 9	66 725	2,9	66 725	-	-	-	-
10 - 15	95 995	4,2	95 995	-	-	-	-
16 - 18	40 908	1,8	40 871	24	-	-	(13)
19 - 24	155 601	6,8	151 797	3 301	-	171	332
25 - 39	378 179	16,5	249 255	114 026	539	13 865	494
40 - 59	747 368	32,7	116 329	499 242	20 443	111 120	234
60 - 66	190 791	8,3	7 983	145 562	17 760	19 468	18
67 - 74	264 883	11,6	8 943	187 280	50 272	18 369	19
75 und älter	245 657	10,7	9 882	106 691	116 527	12 530	27

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 247 873	98,3	831 406	1 038 628	204 801	172 919	119
Bosnien und Herzegowina	422	0,0	187	182	12	41	-
Griechenland	705	0,0	292	342	7	51	13
Italien	662	0,0	362	242	12	43	3
Kasachstan	733	0,0	105	589	12	27	-
Kroatien	150	0,0	39	(101)	-	(10)	-
Niederlande	653	0,0	276	294	(27)	48	8
Österreich	392	0,0	142	179	18	53	-
Polen	2 729	0,1	1 003	1 497	59	151	19
Rumänien	590	0,0	274	269	6	25	16
Russische Föderation	3 050	0,1	818	1 867	105	215	45
Türkei	1 906	0,1	707	946	7	227	19
Ukraine	2 766	0,1	820	1 523	156	246	21
Sonstige	24 409	1,1	12 282	9 467	319	1 467	874
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	82 310	3,6	26 870	37 390	12 530	5 520	/
Evangelische Kirche	344 680	15,2	94 610	168 320	61 290	20 450	/
Evangelische Freikirchen	10 610	0,5	3 370	4 830	1 800	610	/
Orthodoxe Kirchen	7 270	0,3	3 230	3 300	/	610	/
Jüdische Gemeinden	1 040	0,0	/	520	/	/	/
Sonstige	15 730	0,7	5 900	7 890	1 030	910	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 805 960	79,6	708 610	822 990	129 160	145 200	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	1 218 390	53,7	448 480	629 000	25 250	115 580	90
Erwerbstätige	1 122 920	49,5	402 160	596 370	23 380	100 930	90
Erwerbslose	95 470	4,2	46 320	32 620	1 870	14 650	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	76 880	3,4	36 780	26 860	1 400	11 830	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	18 590	0,8	9 540	5 760	470	2 820	/
Nichterwerbspersonen	1 049 180	46,3	391 210	419 820	180 650	57 500	/
Personen unterhalb des Mindestalters	246 670	10,9	246 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	608 880	26,9	29 730	362 170	175 900	41 080	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	72 950	3,2	71 330	1 540	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	21 790	1,0	3 780	16 700	760	560	/
Sonstige	98 870	4,4	39 700	39 420	3 960	15 790	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	979 130	87,2	364 780	507 110	19 540	87 610	80
Beamte/-innen	40 440	3,6	12 670	24 360	520	2 890	/
Selbstständige mit Beschäftigten	46 020	4,1	8 360	31 660	1 230	4 770	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	52 820	4,7	15 580	30 310	1 530	5 390	/
Mithelfende Familienangehörige	4 510	0,4	760	2 930	560	260	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	46 780	4,3	8 910	32 090	1 040	4 750	/
Akademische Berufe	149 420	13,6	45 800	88 150	2 770	12 700	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	197 670	18,0	67 920	108 970	3 680	17 090	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	131 800	12,0	46 240	70 190	3 200	12 160	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	174 350	15,9	66 430	87 200	4 650	16 070	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	18 910	1,7	7 290	9 480	600	1 540	/
Handwerks- und verwandte Berufe	184 440	16,8	82 710	86 270	1 730	13 730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	96 800	8,8	32 170	52 940	1 330	10 360	/
Hilfsarbeitskräfte	89 250	8,1	29 890	45 000	3 910	10 440	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	8 060	0,7	6 470	1 390	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	26 290	2,3	8 360	15 080	720	2 130	/
Produzierendes Gewerbe	300 290	26,7	112 640	160 090	4 180	23 360	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	183 630	16,4	70 950	95 980	2 850	13 840	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	19 600	1,7	6 190	11 440	270	1 700	/
Baugewerbe	97 060	8,6	35 490	52 670	1 070	7 820	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	264 300	23,5	98 860	135 630	5 540	24 220	50
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	179 490	16,0	69 950	90 070	4 060	15 370	30
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	84 810	7,6	28 910	45 560	1 480	8 840	/
Sonstige Dienstleistungen	532 030	47,4	182 290	285 560	12 940	51 220	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	21 910	2,0	6 850	12 600	480	1 980	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	151 440	13,5	58 020	75 610	3 320	14 480	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	103 660	9,2	28 240	63 250	2 370	9 800	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	255 020	22,7	89 180	134 100	6 770	24 960	/
Unbekannt	20	0,0	10	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	69 940	38,5	69 930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	97 810	53,8	97 630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 000	7,7	13 900	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	95 950	4,7	54 530	21 880	13 520	6 020	/
Ohne Schulabschluss	64 030	3,2	22 800	21 690	13 520	6 020	/
Noch in schulischer Ausbildung	31 930	1,6	31 730	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	536 100	26,5	88 370	273 800	133 150	40 790	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	931 180	46,1	296 600	502 110	39 100	93 370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	917 180	45,4	282 700	502 010	39 100	93 360	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 000	0,7	13 900	/	/	/	/
Fachhochschulreife	148 460	7,3	32 960	93 470	10 070	11 960	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	309 100	15,3	123 580	153 990	10 260	21 270	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	348 280	17,2	184 670	89 300	56 050	18 260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 128 330	55,8	301 830	605 440	113 860	107 210	/
Fachschulabschluss	241 570	12,0	48 200	150 510	20 180	22 680	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	14 050	0,7	3 740	7 810	1 260	1 240	/
Fachhochschulabschluss	144 220	7,1	24 340	98 450	8 840	12 600	/
Hochschulabschluss	127 030	6,3	30 490	81 080	5 180	10 280	/
Promotion	17 320	0,9	2 780	12 660	730	1 150	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 182 440	96,2	802 330	1 010 840	201 650	167 610	/
Personen mit Migrationshintergrund	85 170	3,8	40 510	34 400	4 440	5 810	/
Ausländer/-innen	38 180	1,7	16 260	17 490	1 270	3 170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 590	1,3	10 440	15 920	640	2 590	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 590	0,4	5 820	1 560	630	580	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	46 980	2,1	24 250	16 920	3 180	2 640	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	27 680	1,2	7 390	14 980	3 020	2 290	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 300	0,9	16 850	1 940	/	350	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 280	0,2	4 870	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 010	0,6	11 980	1 650	/	300	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	470	0,5	/	/	/	/	/
Griechenland	1 060	1,2	650	310	/	/	/
Italien	1 100	1,3	500	410	/	/	/
Kasachstan	8 880	10,4	3 700	4 230	510	430	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 470	1,7	670	660	/	/	/
Österreich	720	0,8	/	/	/	/	/
Polen	10 790	12,7	3 720	5 140	1 230	710	/
Rumänien	1 190	1,4	400	560	/	/	/
Russische Föderation	10 560	12,4	4 510	4 730	600	730	/
Türkei	3 450	4,1	1 710	1 440	/	/	/
Ukraine	4 490	5,3	1 690	2 170	/	/	/
Sonstige	40 420	47,5	22 120	14 100	1 600	2 600	/
Unbekanntes Ausland	450	0,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 650	2,9	/	1 090	/	/	/
1960 - 1969	2 560	4,5	/	1 590	420	/	/
1970 - 1979	2 990	5,2	/	2 230	/	/	/
1980 - 1989	3 810	6,6	600	2 470	/	590	/
1990 - 1999	15 740	27,5	4 580	8 820	610	1 740	/
2000 - 2011	25 860	45,1	10 460	13 080	770	1 540	/
Unbekannt	4 660	8,1	1 540	1 620	1 040	470	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	13 260	15,6	9 690	3 300	/	/	/
5 - 9 Jahre	17 620	20,7	9 740	6 590	520	760	/
10 - 14 Jahre	15 660	18,4	7 530	6 490	370	1 260	/
15 - 19 Jahre	9 470	11,1	4 040	4 290	/	770	/
20 und mehr Jahre	24 500	28,8	7 970	12 110	2 050	2 370	/
Unbekannt	4 660	5,5	1 540	1 620	1 040	470	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 127 332	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	417 891	37,1
Paare ohne Kind(er)	350 311	31,1
Paare mit Kind(ern)	241 190	21,4
Alleinerziehende Elternteile	94 844	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23 096	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	417 891	37,1
Ehepaare	494 052	43,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	335	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	97 114	8,6
Alleinerziehende Mütter	80 827	7,2
Alleinerziehende Väter	14 017	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23 096	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	417 891	37,1
2 Personen	418 019	37,1
3 Personen	178 589	15,8
4 Personen	82 515	7,3
5 Personen	20 663	1,8
6 und mehr Personen	9 655	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	284 864	25,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	96 608	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	745 860	66,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	686 345	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	350 311	51,0
Paare mit Kind(ern)	241 190	35,1
Alleinerziehende Elternteile	94 844	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	494 052	72,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	335	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	97 114	14,1
Alleinerziehende Väter	14 017	2,0
Alleinerziehende Mütter	80 827	11,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	422 247	61,5
3 Personen	175 800	25,6
4 Personen	72 636	10,6
5 Personen	11 919	1,7
6 und mehr Personen	3 743	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	2 287 040	80 219 695
Geschlecht		
Männlich	1 117 016	39 145 941
Weiblich	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)		
Unter 5	84 563	3 338 895
5 - 9	83 095	3 525 830
10 - 14	82 004	3 940 566
15 - 19	70 949	4 013 880
20 - 24	139 551	4 835 639
25 - 29	135 545	4 872 533
30 - 34	125 420	4 751 911
35 - 39	117 214	4 742 893
40 - 44	166 517	6 351 189
45 - 49	201 431	6 999 679
50 - 54	191 813	6 206 294
55 - 59	187 607	5 419 450
60 - 64	145 375	4 702 815
65 - 69	142 911	4 173 351
70 - 74	167 388	4 861 239
75 - 79	112 760	3 270 283
80 - 84	76 796	2 328 083
85 - 89	40 582	1 335 076
90 und älter	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)		
Unter 3	50 776	1 984 523
3 - 5	50 157	2 025 183
6 - 9	66 725	2 855 019
10 - 15	95 995	4 719 579
16 - 18	40 908	2 377 761
19 - 24	155 601	5 692 745
25 - 39	378 179	14 367 337
40 - 59	747 368	24 976 612
60 - 66	190 791	6 108 258
67 - 74	264 883	7 629 147
75 und älter	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)		
Ledig	848 713	32 039 091
Verheiratet	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	205 526	5 733 361
Geschieden	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	56	5 531
Ohne Angabe	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern		
Deutschland	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	422	140 103
Griechenland	705	254 282
Italien	662	488 390
Kasachstan	733	46 740
Kroatien	150	209 840
Niederlande	653	128 862
Österreich	392	164 246
Polen	2 729	382 391
Rumänien	590	126 169
Russische Föderation	3 050	174 023
Türkei	1 906	1 505 305
Ukraine	2 766	112 983
Sonstige	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)		
Römisch-katholische Kirche	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1 040	83 430
Sonstige	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%
Geschlecht		
Männlich	48,8	48,8
Weiblich	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)		
Unter 5	3,7	4,2
5 - 9	3,6	4,4
10 - 14	3,6	4,9
15 - 19	3,1	5,0
20 - 24	6,1	6,0
25 - 29	5,9	6,1
30 - 34	5,5	5,9
35 - 39	5,1	5,9
40 - 44	7,3	7,9
45 - 49	8,8	8,7
50 - 54	8,4	7,7
55 - 59	8,2	6,8
60 - 64	6,4	5,9
65 - 69	6,2	5,2
70 - 74	7,3	6,1
75 - 79	4,9	4,1
80 - 84	3,4	2,9
85 - 89	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)		
Unter 3	2,2	2,5
3 - 5	2,2	2,5
6 - 9	2,9	3,6
10 - 15	4,2	5,9
16 - 18	1,8	3,0
19 - 24	6,8	7,1
25 - 39	16,5	17,9
40 - 59	32,7	31,1
60 - 66	8,3	7,6
67 - 74	11,6	9,5
75 und älter	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)		
Ledig	37,1	39,9
Verheiratet	46,1	45,7
Verwitwet	9,0	7,1
Geschieden	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern		
Deutschland	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,3
Italien	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,2
Polen	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2
Türkei	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1
Sonstige	1,1	3,0
Religion (ausführlich)		
Römisch-katholische Kirche	3,6	31,2
Evangelische Kirche	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	0,0	0,1
Sonstige	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)		
Erwerbspersonen	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	21 790	2 640 520
Sonstige	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf		
Angestellte/Arbeiter/-innen	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)		
Führungskräfte	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	8 060	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	19 600	554 250
Baugewerbe	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	255 020	9 660 190
Unbekannt	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen		
Klasse 1 bis 4	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 000	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)		
Ohne beruflichen Abschluss	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	127 030	5 471 080
Promotion	17 320	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung		
Personen ohne Migrationshintergrund	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)		
Bosnien und Herzegowina	470	227 910
Griechenland	1 060	368 440
Italien	1 100	796 770
Kasachstan	8 880	1 240 570
Kroatien	/	330 730
Niederlande	1 470	226 240
Österreich	720	345 620
Polen	10 790	2 006 410
Rumänien	1 190	576 200
Russische Föderation	10 560	1 318 130
Türkei	3 450	2 714 240
Ukraine	4 490	229 510
Sonstige	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	450	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt		
1956 - 1959	1 650	171 620
1960 - 1969	2 560	608 420
1970 - 1979	2 990	1 277 210
1980 - 1989	3 810	1 680 040
1990 - 1999	15 740	3 159 270
2000 - 2011	25 860	2 270 610
Unbekannt	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer		
Unter 5 Jahre	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	24 500	6 789 630
Unbekannt	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)		
Erwerbspersonen	53,7	54,1
Erwerbstätige	49,5	51,5
Erwerbslose	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	3,3
Sonstige	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf		
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)		
Führungskräfte	4,3	4,9
Akademische Berufe	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,4
Baugewerbe	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen		
Klasse 1 bis 4	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7,7	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%
Höchster Schulabschluss		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,7	1,9
Fachhochschulreife	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)		
Ohne beruflichen Abschluss	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55,8	46,2
Fachschulabschluss	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	7,1	5,8
Hochschulabschluss	6,3	7,9
Promotion	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung		
Personen ohne Migrationshintergrund	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)		
Bosnien und Herzegowina	0,5	1,5
Griechenland	1,2	2,4
Italien	1,3	5,2
Kasachstan	10,4	8,1
Kroatien	/	2,2
Niederlande	1,7	1,5
Österreich	0,8	2,3
Polen	12,7	13,1
Rumänien	1,4	3,8
Russische Föderation	12,4	8,6
Türkei	4,1	17,7
Ukraine	5,3	1,5
Sonstige	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt		
1956 - 1959	2,9	1,8
1960 - 1969	4,5	6,3
1970 - 1979	5,2	13,2
1980 - 1989	6,6	17,4
1990 - 1999	27,5	32,8
2000 - 2011	45,1	23,5
Unbekannt	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer		
Unter 5 Jahre	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	28,8	44,4
Unbekannt	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	417 891	13 960 811
Ehepaare	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	417 891	13 960 811
2 Personen	418 019	12 455 731
3 Personen	178 589	5 454 875
4 Personen	82 515	3 906 260
5 Personen	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,1	37,2
Ehepaare	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	37,1	37,2
2 Personen	37,1	33,2
3 Personen	15,8	14,5
4 Personen	7,3	10,4
5 Personen	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	422 247	12 429 861
3 Personen	175 800	5 313 244
4 Personen	72 636	3 706 717
5 Personen	11 919	942 856
6 und mehr Personen	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	61,5	54,9
3 Personen	25,6	23,4
4 Personen	10,6	16,4
5 Personen	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

